

**Konferenz zu den Partnerschaftsabkommen (EPA)  
zwischen der Europäischen Union und afrikanischen Regionen**

# Chance oder Hindernis für nachhaltige Entwicklung?

**Freitag, 19. Mai, 10 – 20 Uhr**  
im Haus der Wissenschaft, 28195 Bremen

Die Europäische Union hat mit vielen afrikanischen Regionen und Staaten Economic Partnership Agreements (EPAs) geschlossen. Die Abkommen verbinden weitgehenden Freihandel mit dem Versprechen einer Entwicklungszusammenarbeit. Aber wie realistisch ist dieses Versprechen angesichts der Erfahrungen mit bisherigen Entwicklungsstrategien? Welche Anforderungen müssen die EPAs erfüllen, um erfolgreich zu sein?

Mit Beteiligung von VertreterInnen von NGOs, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus Afrika und Europa sollen einzelne Aspekte der Abkommen kritisch beleuchtet werden.

## Folgende Workshops werden angeboten:

**Workshop 1:** Landwirtschaftliche Entwicklung und Ernährungssicherheit

**Workshop 2:** Transparenzregeln und Einhaltung von Sozialstandards in den Lieferketten – Unternehmerische Pflichten in den afrikanischen Regionen

**Workshop 3:** Beitrag der EPAs zur flächendeckenden Energieversorgung

**Workshop 4:** Die EPAs und ihre Umsetzung – Wirkungsanalysen, Implementierung und Monitoring

Anschließend **öffentliche Diskussion** „Die EPAs – eine realistische Entwicklungsstrategie?“

Auf der Konferenz diskutieren unter anderem Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass – Hochschule Bremen, Dr. Karsten Galipp – INROS LACKNER SE, Andreas B. D. Guibeb – Botschafter der Republik Namibia, Ulrike Hiller – Staatsrätin, Brenda King – EESC Europa, Francisco Mari – Brot für die Welt, Dr. Boniface Mabanza – KASA, Michael Reckordt – PowerShift, Dr. agr. Bettina Rudloff – SWP, Dr. Evita Schmiege – SWP, Dr. Joachim Schuster – MdEP, Remco Vahl – Europäische Kommission, Dr. André Wolf – HWWI, Gregor Wolf – BGA.

Weitere Informationen folgen mit der Einladung.



## Für die Anmeldung / Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sabrina Annika Lange / [sabrina.lange@joachim-schuster.eu](mailto:sabrina.lange@joachim-schuster.eu)  
Tel. +49 (0)421 – 566 405 – 28 / Fax +49 (0)421 – 566 405 – 29

Veranstalter:

**BeN** Bremer  
entwicklungspolitisches  
Netzwerk e.V.

**biz**  
Bremer Informationszentrum  
für Menschenrechte und Entwicklung

**m** brücke für afrika  
nordeutsche mission

  
Europäisches Parlament  
Dr. Joachim Schuster, MdEP